

## Haben Sie Interesse an dem Projekt „Jungen-Mentoring“?

Kennen Sie einen Jungen, der in das Mentoring-  
Programm aufgenommen werden sollte?

Möchten Sie selbst Mentor werden oder kennen  
Sie jemanden, der Mentor werden könnte?

Sprechen Sie uns an oder  
schicken Sie uns eine E-Mail!

**Cornelia Schneider**  
cschneider@stadtdo.de  
Tel. (0231) 50-2 58 36

**Ercümen Yalcin**  
eyalcin@stadtdo.de  
Tel. (0231) 50-2 58 33

[www.raa-do.de](http://www.raa-do.de)

**Herausgeber:** Stadt Dortmund, Fachbereich Schule, RAA  
**Redaktion:** Ulrike Klingsporn (verantwortlich), Gudrun Schumacher  
**Fotos:** Thomas Kampmann  
**Kommunikationskonzept, Satz, Produktion, Druck:**  
Dortmund-Agentur – 11/2010

# Jungen- Mentoring



## Jungen-Mentoring

... ist ein Projekt der RAA Dortmund zur Optimierung der Chancen für Jungen aus Zuwandererfamilien zu einem besseren Einstieg in das Berufsleben und der vorausgehenden Schullaufbahnplanung.

## Hintergrund:

Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte können häufig ihre schulische Qualifikation nicht in adäquate berufliche Bildung umsetzen. Sie münden in geringerer Zahl als Bewerber ohne Migrationshintergrund in einer betrieblichen Ausbildung. In der Hochschulausbildung sind die Relationen noch ungünstiger: Die Schere zwischen Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund wird um so größer, je höher der erreichte Bildungsabschluss ist.

## Das wollen wir ändern:

Durch die Zusammenarbeit mit einem Mentor erhalten junge Männer aus erster Hand Einblicke in die Berufswelt, Zugang zu Kontakten und Insider-Wissen in Sachen Studien- und Berufswahl sowie Ausbildungsplatzsuche. Die Mentoren lernen ihrerseits die Spannungsfelder kennen, in denen sich viele junge Menschen bewegen.

## Erfahrungen:

Dass Mentoring gute Ergebnisse erbringt, belegen viele Studien. Der Vorläufer dieses Projektes ist das aktuell noch laufende Mädchen-Mentoring, das vom Zentrum Frau in Beruf und Technik in Kooperation mit den RAA's durchgeführt wird. Neben einer hohen Zufriedenheit bei den Mentees und Mentorinnen sind die schulischen Entwicklungen der Schülerinnen mit Migrationshintergrund bemerkenswert: Verbesserungen der Noten, Schulformwechsel, Studienaufnahmen, höherwertige Berufsausbildungen. Mentoren können dort mit ihrem Wissen unterstützen und begleiten, wo nicht nur Qualifikation über berufliche Chancen und Zugänge entscheidend ist.

## Mentees:

Mit Unterstützung der RAA werden von den Lehrkräften motivierte Jungen aus den Jahrgangsstufen 7/8 ausgewählt, deren Leistungen vermuten lassen, dass eine Förderung zu noch besseren Ergebnissen führen wird. Die Mentees werden ein Jahr lang ca. einmal monatlich von ihren Mentoren betreut.

## Mentoren:

Mentoren sind berufserfahrene Männer, die aufgrund ihrer beruflichen Erfahrungen auf vielen Ebenen unterstützen können: bei dem Herausstellen von Kompetenzen, dem Erschließen von Berufsfeldern, dem Aufzeigen von Netzwerken und der Vermittlung von interkulturellen Kompetenzen. Im Gegenzug erhalten Mentoren Einblicke in die besondere Situation von jungen Migranten und lernen deren Welten kennen.

## Eltern:

Es werden zusätzliche Veranstaltungen für Eltern durchgeführt, um Elternkompetenzen zu stärken und sie in den Bereichen Schul- und Berufsausbildung zu informieren.

## RAA:

Durch ständigen Kontakt mit den Lehrkräften sowie Austauschtreffen und/oder Seminare werden Mentees, Mentoren und Eltern während des gesamten Jahres durch die RAA begleitet und unterstützt.

